

Die vier Mysterien der Odaiba Oberschule

~Ein Joe Kido Krimi~

Von RinRainbow

Kapitel 1: Der Zombie

"..und als er dann die Türe geöffnet hat, war da - dramatischer Trommelwirbel - *niemand!*" Tai beendete seine Geschichte mit einer ausladenden Handbewegung.

Er war, wie sooft, mit Sora und Matt auf dem Nachhauseweg von der Schule. Gerade blieben sie an einer roten Ampel stehen, und Tai nutzte die Gelegenheit um seine Freunde erwartungsvoll anzusehen.

Doch keiner der Beiden reagierte.

"Ähm? Hallo? Habt ihr mir überhaupt zugehört?" Enttäuscht begann er vor Matt auf und abzuspringen.

"Mensch Tai!" Die Ampel schaltete auf grün. Genervt versuchte Matt, sich an seinem Freund vorbei zu drücken, erfolglos.

"Was genau willst du eigentlich von mir?"

"Pfff." Der Fußballer blies sich beleidigt eine seiner widerspenstigen Haarsträhnen aus dem Gesicht. "Was soll das heißen, was ich will? Da erzähl ich euch so eine mega krasse Geschichte und keinen interessiert..."

Sora lächelte nachsichtig. "Du hast schon Recht, es ist eine unglaubliche Geschichte", begann sie, in dem Versuch den aufkeimenden Streit zu schlichten. Jetzt hieß es, Fingerspitzengefühl zu beweisen. "Aber..."

"Sowas glaubt doch bloß ein Idiot!", platze Matt dazwischen.

"Oh nein..." Die Takenouchi schloss resigniert die Augen.

"Waaaas?" Tai konnte nicht glauben was er da gerade gehört hatte! Empört verschränkte er die Arme vor der Brust. "Soll das heißen ich bin ein Idiot?!"

"Rhetorische Frage! Rhetorische Frage!" Sora versuchte mit Kraft ihrer Gedanken den blonden Musiker am Antworten zu hindern, aber natürlich - genau wie befürchtet:

"Ganz gen.."

"Mh mh." Ihr lautes Räuspern brachte Matt schließlich zum Schweigen. Er seufzte. "Hör zu Tai. Es ist einfach nicht möglich, aus einem leeren Raum Gesang zu hören, dass muss sogar dir klar sein!"

"Aber..." Tai sah ihn mit dem typischen Tai-blick an. Ein Hundewelpen war nichts dagegen!

"Kein aber!" Langsam verlor Matt die Geduld. Die Ampel hatte inzwischen schon wieder zweimal auf Rot geschaltet. Wenn das so weiterging, würden sie es nie nach Hause schaffen!

"Willst du mir ernsthaft weißmachen, dass es im Musikzimmer spukt?"

"Naja es...."

"Nein. Es gibt keine Geister!"

"Das weiß ich doch!", stimmte der Yagami ihm plötzlich unerwartet zu. Die Ampel wurde grün.

"Na also dann..."

"Es war ja auch ein Zombie!"

Matt, der gerade wieder losgehen wollte, stolperte fast über seine eigenen Füße.

"Bitte?!"

Tai hob belehrend einen Finger. "Na ein Zombie! Oder hast du schon mal was von einem singenden Geist gehört?"

Der Ishida blieb abrupt stehen. Rot.

"Ein Zombie? Sonst geht's dir aber gut! Ich sag es jetzt noch einmal. Es gibt weder Geister noch Zombies."

Als sein Freund den Mund öffnete, um zu widersprechen, wiederholte der Blonde laut:

"Es.gibt.keine.Zombies."

"Hallo!" Eine kalte Hand legte sich von hinten auf seine Schulter. Matt drehte sich überrascht um und..

"Wahh!" Erschrocken wich er zurück.

"Ein Zombie!"

Sora schnaufte. "Matt! Was hast du denn? Das ist doch nur Joe! Und du", sie drehte sich mit zusammengekniffenen Augen zu Tai um. "Hör auf zu lachen!"

"Haha! Es gibt also keine Zombies, mh?"

"Taichi! Reiß dich zusammen!"

Der Yagami versuchte ihrer Bitte nachzukommen, indem er sich die Hand auf den Mund presste. Vergeblich.

"Schon gut," zischte Matt. Seine Wangen färbten sich leicht rosa. "Echt sehr witzig!" Er wandte sich wütend dem Neuankömmling zu. "Du...! Was sollte das? Und wie siehst du überhaupt aus?!"

"Häh?" Joe blinzelte ihn verwirrt an. "Was meinst du?"

"Joe", versuchte Sora es jetzt um einiges diplomatischer als ihr Freund. "Geht es dir nicht gut? Hast du... Probleme?"

Eine berechtigte Frage. Denn es war kein Wunder, dass er kurzzeitig mit einem Zombie verwechselt worden war. Der sonst so makellos vorbildliche Joe sah - und dafür gab es wirklich keine nettere Umschreibung - furchtbar aus. Oder auch furchterregend. Dunkle Schatten lagen unter seinen Augen, die Brille saß schief auf seiner Nase und seine Haare erst...

Zwar trug er die Schuluniform, doch stand sein Blazer offen (was übrigens freie Sicht auf sein falsch zugeknöpftes Hemd bot) und die Krawatte baumelte locker um seinen Hals.

"Lass dir nichts einreden Mann", mischte sich Tai, der seinen Lachkrampf endlich überwunden hatte, ein. "Mir gefällt dein neuer Look, der ist so...*verwegen!*"

Bei den letzten Worten schlug er Joe freundschaftlich auf den Rücken.

Und Joe fiel um.

"Wahh?" Entsetzt starrte Tai auf den Bürgersteig, wo der Brillenträger regungslos liegen blieb.

Sora kniete sich sofort neben ihn.

"Na super, jetzt schau, was du wieder angerichtet hast!"

"Du hast Joe getötet", bemerkte Matt trocken.

Erschrocken begann der Yagami mit seinen Armen durch die Luft zu rudern.

"Aber..aber...das wollte ich nicht....ich hab ihn wirklich nur ganz leicht gestupst und..."

"Schon gut", erklang Joes dumpfe Stimme von unten. "Ich bin okay. Kümmert euch nicht um mich. Lasst mich einfach hier liegen.."

Tai atmete erleichtert aus. "Na also, es geht ihm gut, dann wollen wir mal wieder.."

Matt verdrehte die Augen und hielt seinen Freund am Kragen seines Hemdes fest. Langsam hatte er genug.

"Du bleibst schön hier! Und du", sein Blick schweifte drohend zu dem am Boden liegenden Joe. "Stehst jetzt auf und erzählst uns endlich was zum Teufel mit dir los ist!"

Ein paar Minuten später saßen die Vier auf einer Bank im Park und lauschten Joes Erklärung.

"Es ist eigentlich nichts", fing der Kido mit gesenktem Kopf an. Doch unter Matts stechenden Blick begann er schließlich zu erzählen.

"Na schön, es ist nur..naja...es ist schon wieder ein Jahr um.."

"Ahh verstehe!" Tai nickte wissend. "Du bist traurig, weil ein Jahr vorbei ist und du immer noch keine Freundin hast!"

Joe wurde rot. "Nein das ist es nicht..."

"Weil du die Aufnahmeprüfung für die Uni immer noch nicht geschafft hast?"

"Nein.."

"Dann weil du..."

"Yagami!" Matt rammte ihm den Ellenbogen in die Seite. "Jetzt halt mal den Rand und lass den armen Jungen einfach erzählen!"

Sora lächelte. Gerade hatte sie selbst eingreifen wollen, aber das war nun nicht mehr notwendig.

"Aua", jammerte Tai und hielt sich mit schmerzverzerrtem Gesicht die Seite. "Kein Grund, gewalttätig zu werden, Ishida!"

Die Beiden grinsten sich angriffslustig an, so wie es eben nur beste Freunde konnten. Bevor Matt allerdings zum Antworten kam, rückte Joe seine Brille zurecht und mit der Sprache raus: "Es ist nichts passiert."

Drei verwirrte Gesichter starrten ihn an. Er seufzte.

"Naja, bis jetzt habe ich jedes Jahr ein Verbrechen aufgeklärt, aber dieses Jahr...nichts. Das ist für einen Detektiv schon frustrierend!"

"Welcher Detektiv?"

"Welche Verbrechen?"

Die Fragen bohrten sich wie Messerstiche in seine Brust.

"Jungs!" Sora bedachte die Zwei mit einem strengen Blick. Sofort zogen Matt und Tai kleinlaut die Köpfe ein. "Sorry..."

Joe schien ihnen zu verzeihen, denn er fuhr fort: "Also dachte ich, ich muss dem Schicksal ein bisschen auf die Sprünge helfen."

"Dem Schicksal auf die Sprünge helfen?", fragte Matt argwöhnisch. "Wie soll das denn bitte gehen?"

"Also." Joe nestelte verlegen an seiner Krawatte herum. "Verbrechen passieren ja in der Regel nachts."

"Wow. Was du nicht sagst. Und inwiefern hilft dir diese bahnbrechende Erkenntnis weiter?" Tai verschränkte die Arme hinter seinem Kopf und lehnte sich weiter auf der Bank zurück.

"Naja...Wenn ich einfach jede Nacht unterwegs bin...werde ich früher oder später schon in einen Fall verwickelt oder?"

Sora konnte nicht glauben was sie da hörte. "Das heißt..du machst die ganze Nacht durch?"

Joe nickte.

"Aber...das kann unmöglich die Lösung sein. Ich meine, schau dich an, du brauchst Schlaf!"

"Und Erfolg hattest du bis jetzt auch nicht oder?", warf Matt ein.

Der Kido schwieg.

"Vielleicht kann Joe ja unser Musikraum Problem lösen!", platzte der Yagami breit grinsend heraus.

"Tai!", flüsterte Sora warnend.

Matt schüttelte nur stumm den Kopf.

Aber es war zu spät Joe hatte Blut geleckt.

"Was ist denn mit eurem Musikraum?"

"Öhm...nichts..ich meine nicht nichts, schließlich ist es ein Musikraum, da wird wie es der Name schon sagt Musik gespielt und..", Tai brach mitten im Satz ab und sah sich hilfesuchend nach seinen Freunden um.

Die Takenouchi seufzte. "Es gibt da so ein dummes Gerücht. Einige Schüler meinen nach Unterrichtsschluss jemand in dem Zimmer singen gehört zu haben. Obwohl es leer war. "

"Was?" Joes Augen begannen zu glänzen. "Das klingt ja..."

"Gruselig?"

"Dämlich?"

"Wunderbar!", beendete der Brillenträger seinen Satz.

"Aber es ist nur ein Gerücht", warf Sora ein.

Tai schüttelte den Kopf. "Oh nein. Und selbst wenn, was ist dann mit den ganzen anderen Vorfällen?"

Matt vergrub seinen Kopf in den Händen. "Das war so klar."

Joe hielt es kaum noch auf der Bank aus. "Was denn für andere Vorfälle?"

Sora, die wusste, dass es keinen Sinn mehr hatte, es zu verschweigen, zählte auf: "Tja..da ist der Gesang im Musikraum, das Rätsel um die PCs im Computerclub, der Geister Fußball..."

"Und die Treppe, deren Stufenzahl sich ändert", ergänzte Matt.

"Kurz gesagt...die vier Mysterien der Odaiba Oberschule!", rief Tai und sprang theatralisch auf.

"Was?" Sora sah ihn verwirrt an.

"Keiner außer dir nennt das so!"

Der Yagami grinste. "Na und? Klingt doch super cool oder?"

Nun stand auch Joe auf, griff nach Tais Händen und rief: "Das ist einfach fantastisch! Und natürlich werde ich Joe Kido den Fall annehmen und aufklären!" Ein zufriedenes Lächeln umspielte seine Lippen.

"Es hat dich zwar keiner drum gebeten, aber hey..."

"Okay!" Tai ignorierte die Worte seines besten Freundes und verkündete: "Damit ist es beschlossen, wir werden heute Abend nach Schulschluss die Rätsel lösen!"

Begeistertes Nicken von Joe.

"Äh Jungs. Ich will euch euren Enthusiasmus ja nicht nehmen, aber...denkt ihr wirklich,

dass uns jemand erlauben wird, außerhalb der Unterrichtszeit durch die Schule zu wandern?" Sora versuchte ihre Freunde auf den Boden der Tatsachen zurückzuholen. Vergeblich.

"Ach", winkte Tai ab. "Das klappt schon, überlasst es einfach mir! Wir treffen uns um acht Uhr vor der Schule okay?"

Und bevor jemand etwas darauf erwidern konnte, war er auch schon verschwunden.

"Na dann sehen wir uns später! Ich muss jetzt nach Hause um mich auf heute Abend vorzubereiten!" Joe gähnte. "Und vielleicht noch etwas Schlaf nachholen..." Auch er verließ den Park, ohne sich nochmal umzusehen.

Sora und Matt blieben alleine und schweigend zurück. Dann..

"Das ist doch verrückt!", stieß die Takenouchi hervor. "Was denken die sich nur?"

Matt schüttelte den Kopf. "Wir reden hier von Tai, der denkt schon mal gar nicht."

"Und überhaupt. Wie will er es schaffen die Erlaubnis für diese Aktion zu bekommen?" Sie runzelte die Stirn.

"Naja.." Matt dachte kurz nach. " Er wird sicher irgendeinen Plan haben."

"Bestimmt!"

"Natürlich."

"Ich meine Tai wird ja nicht einfach ins Lehrerzimmer spazieren und fragen ob wir abends in die Schule dürfen um irgendwelche Geister zu jagen."

Sora lachte. "Das wäre wirklich dumm!"

"Eben."

"Niemals würde er das machen."

"Genau."

"So dumm kann nicht mal Tai sein!"

"...und um die Rätsel zu lösen müssen wir heute Abend in die Schule!" Tai beendete seine Geschichte mit einem breiten, erwartungsvollen Grinsen.

"Nein."

"Was?"

"Nein", wiederholte Herr Nishijima und wandte sich wieder seinen Schreibtisch zu. Ein ganzer Stapel Tests wartete darauf von ihm korrigiert zu werden.

"Was soll das heißen, nein?"

Dieses kleine Wort hatte Tai komplett aus der Fassung gebracht.

"Es heißt das was ich gesagt habe. Nein."

"Aber das geht nicht!", rief der Braunhaarige so laut, dass die anderen Lehrer im Lehrerzimmer ihm die ersten überraschten Blicke zuwarfen.

Herr Nishijima knallte seinen Stift auf den Tisch und lehnte sich in seinem Bürostuhl zurück.

"Also nur nochmal zum Verständnis. Du willst, dass ich dir die Erlaubnis gebe, heute Nacht in der Schule rumzulaufen. Mit deinen Freunden. Um irgendwelche Geister zu jagen."

"Zombies", verbesserte Tai ihn.

Jetzt platzte seinem Klassenlehrer endgültig der Kragen. "Sonst geht's dir aber gut oder? Du hast doch nicht wirklich geglaubt das ich so einen Blödsinn erlaube?"

"Aber.. "

"Taichi." Die Frau, die am Tisch neben Herrn Nishijima saß, stand auf. Tai erkannte Sie als Matts Klassenlehrerin.

"Du musst verstehen, es geht nicht, dass Schüler sich ohne einen Aufsichtsperson in der Schule aufhalten."

Herr Nishijima nickte zustimmend. "Ganz genau!"

"...wenn allerdings ein Lehrer anwesend wäre.."

"Genau wenn...Moment mal was?" Herr Nishijima sah seine Kollegin erschrocken an.

"Oh nein, ich weiß genau was Sie sagen wollen und.."

"Herr Nishijima!" Tai strahlte ihn an. "Das ist so nett von Ihnen! Wir kommen dann so um sieben, bis später!"

"Yagami! Komm sofort zurück! Das kannst du gleich wieder vergessen! Hörst du?" Der junge Lehrer stürzte zur Tür, durch die sein Schüler gerade verschwunden war. "Ich werde nicht da sein! Ihr bleibt alle brav zu Hause, verstanden?"

Aber Tai war schon längst im Treppenhaus verschwunden.

Herr Nishijima schüttelte den Kopf. "Frau Takada! Warum tun Sie mir das an?"

Seine Kollegin lachte nur. "Nun kommen Sie schon. Der Junge war so enthusiastisch. Gönnen Sie ihm den Spaß. Und Sie können die Zeit nutzen um die Tests fertig zu korrigieren."

Ein Seufzen. "Spaß? Da kennen Sie Yagami anscheinend nicht gut genug. Er wird es irgendwie schaffen, eine Katastrophe zu verursachen."

Frau Takada lachte nur. "Nun übertreiben Sie aber."

"Tja...wir werden sehen. Wir werden sehen."

"Falsch. *Sie* werden sehen, denn ich gehe jetzt nach Hause!"

"Was?? Aber ich dachte Sie würden mir vielleicht etwas Gesellschaft leisten, wir könnten uns besser kennenlernen und.."

Kairo Takada drehte sich im Gehen nochmal um und warf ihm einen mitleidigen Blick zu. "Danke, aber bevor das passiert, fängt der Junge einen echten Geist." Sie verließ das Lehrerzimmer.

"Autsch..mitten ins Herz. Aber hey", Herr Nishijima ließ sich wieder auf seinen Bürostuhl fallen. "Es besteht noch Hoffnung. Denn wenn es einer schafft einen Geist zu fangen dann ist es Taichi Yagami."